

Stellungnahmen der Klasse 5.3 zu ihrer Kennenlernfahrt an den Sorpensee:

Im September sind wir mit der Klasse für zwei Tage an den Sorpensee gefahren. Dort haben wir in der Jugendherberge direkt am See gewohnt. Wir sind am Mittwoch losgefahren und am Freitag wieder abgefahren. Mir hat es sehr gut gefallen und das Essen war eigentlich auch ganz ok. Am Mittwoch, als wir angekommen waren, durften wir runter zum Wasser und ich und meine Freundinnen sind runter zum Wasser Steine flitzern gegangen. Nach dem Mittagessen sind wir mit dem Schiff gefahren und als wir wieder ausstiegen, mussten wir ungefähr 8 km laufen. Als wir an der Jugendherberge ankamen, waren unsere Beine wie Pudding. Am Abend bei der Nachtruhe haben alle leise geschlafen. Am Dienstag sind wir zur Sperrmauer am Sorpensee gegangen, wir durften sogar in die Sperrmauer, darin war es nur 10 Grad warm. Am Freitag war es wieder soweit. Wir packten unsere Koffer und fuhren wieder nach Soest zurück. (Ezgi Sincer)

In der 3. Schulwoche haben wir eine Kennenlernfahrt an den Sorpensee gemacht. Direkt am ersten Tag, als wir angekommen sind, sind wir über die Sorpe gefahren und dann 8 km wieder zurückgewandert. Am 2. Tag haben wir erst eine Stadtrallye gemacht und haben dann die Sorpestaumauer von innen besichtigt, das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Aber es haben sich auch alle gefreut, als wir wieder nach Hause gefahren sind. (Marielle Klemke)

Wie haben vor kurzem eine Klassenfahrt gemacht. Das Essen war für mich ganz ok. Wir haben so schöne Dinge gemacht, da habe ich das Essen ganz vergessen. Wir sind Eis essen gegangen, wir sind an den Strand gegangen und wir haben eine Schifffahrt gemacht über den ganzen See. Dann sind wir nicht mehr mit dem Schiff nach Hause gefahren, sondern wir mussten den ganzen Weg zurücklaufen. Das war ein bisschen anstrengend, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. (Sharnice Pulliam)